

TECHNISCHES DATENBLATT**BOSTIK 5305 EP****RISSÜBERBRÜCKENDER SCHUTZANSTRICH
NACH DIN 11622-2 SPEZIELL FÜR BIOGASANLAGEN**

- für Metall und Beton
- für Gärfuttersilos und Güllebehälter
- beständig gegen Jauche, Gülle und Silagesickersäfte
- rissüberbrückend bis 0,2 mm nach DIN EN 1062-7

**ANWENDUNGSBEREICH:**

Bostik 5305 EP ist eine hochwertige rissberbrückende Schutzbeschichtung auf Epoxidharzbasis für Flächen aus Beton und Metall, speziell im Bereich von Biogasanlagen. Nur für berufsmäßige Benutzer geeignet.

Geprüft als Beschichtung für Innenbeschichtungen von Stahlbetonbehälter zur Lagerung von Jauche, Gülle und Silagesickersäften gemäss DIN 11622-2 „Gärfuttersilos und Güllebehälter, Teil 2 Bemessung, Ausführung, Beschaffenheit – Gärfuttersilos und Güllebehälter aus Stahlbeton, Stahlbetonfertigteilen, Betonformsteinen und Betonschalungssteinen“. Rissüberbrückend bis 0,2 mm nach DIN EN 1062-7. Bostik 5305 EP eignet sich nicht als selbstverlaufende Bodenbeschichtung.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muss fest und trocken sowie frei von Staub, Schmutz, Fett, Öl und anderen Trennschichten sein. Lose Teile entfernen, Kiesnester und Lunckerstellen mit geeigneten Mörtel auffüllen. Die Betonoberflächen müssen weitestgehend porenfrei sein und eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm² vorweisen, mindestens jedoch im Mittel von 1 N/mm². Hochdruckwasserstrahlen, Sandstrahlen oder Fräsen verbessern in den meisten Fällen die Haftung auf dem Untergrund, besonders wenn sich Schalölrückstände auf der Oberfläche befinden oder sich Zementschlümpe an der Oberfläche gebildet hat. Offenporiger Beton muss unmittelbar vor dem Beschichten mit einem Porenverschluss, wie z. B. ARDAL Ardalan AGM versehen werden.

Metalluntergründe dürfen weder Rost noch Verunreinigungen aufweisen. Zum Entfetten der Oberflächen sollte ein Haftreiniger vor dem Beschichten eingesetzt werden.

Saugende Untergründe sind mit der niedrigviskosen Epoxidharzgrundierung Bostik 5301 EP in einer Schicht mit einem Verbrauch von ca. 260 g/m² vorzustreichen.

Nach dem Auftragen ist BOSTIK 5301 EP je nach Temperatur, Luftfeuchte, Auftragsstärke und Untergrundbeschaffenheit nach ca. 8-12 Stunden staubtrocken und kann überstrichen werden. Das Überstreichen muss nach spätestens 24 Stunden, auf sehr rauen Untergründen nach bis zu 72 Stunden erfolgen.

VERARBEITUNG:

Bostik 5305 EP Komponenten A und B werden im Gewichtsverhältnis von 75:10 gemischt. B-Komponente (1 kg) vollständig der A-Komponente (7,5 kg) zugeben und gründlich mischen – am besten mit einer Bohrmaschine mit Spiralrührer – bis eine homogene Mischung entstanden ist.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals kurz durchmischen. Die Mischung hat eine Topfzeit von 30-40 Minuten bei Raumtemperatur. Diese Zeit ist temperaturabhängig, höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Topfzeit. Wird nicht das gesamte Gebinde angesetzt, muss vor Entnahme einer Teilmenge von Komponente A der Gebindeinhalt aufgerührt werden. Danach muss die Komponente B entsprechend der Menge im Mischungsverhältnis 75:10 Gewichtsteile exakt zugegeben werden.

AUFTRAG:

Bostik 5305 EP kann gestrichen, gerollt, gewalzt oder mit einem geeigneten Spritzgerät aufgetragen werden. Der bevorzugte Auftrag erfolgt mittels einer Rolle (Fell oder Schaum). Bei hoher Beanspruchung sind mindestens 2 Aufträge erforderlich. Pro Arbeitsgang kann je nach Auftragsgerät und Untergrund eine Schichtstärke von 250-500 µm erreicht werden. Beim Auftragen mittels Spritzgerät kann in einem Arbeitsgang eine Schichtstärke von 500 µm erreicht werden.

Für die Beschichtung von Stahlbetonbehältern gemäss DIN 11622-2 ist eine Mindestschichtstärke von 1030 μm und Gesamtschichtdicke von 1200 μm inklusive Bostik 5301 EP Grundierung erforderlich. Dies entspricht einem Verbrauch von ca. 1500 g/m^2 Bostik 5305 EP.

AUSHÄRTUNG:

Bostik 5305 EP härtet normalerweise bei Raumtemperatur aus. Die Oberfläche ist nach 10-12 Stunden bei Raumtemperatur trocken. Bei mehrschichtigem Beschichtungsaufbau kann nach dieser Zeit die nächste Schicht aufgebracht werden. Nach 12-16 Stunden bei Raumtemperatur ist Bostik 5305 EP ausgehärtet. Ein Abstand von mehr als 3 Tagen zwischen den Beschichtungsgängen ist ohne Anrauen der vorherigen Schicht nicht zulässig. Die endgültige mechanische und chemische Belastbarkeit wird nach 5-7 Tagen bei Raumtemperatur erreicht. Diese Zeiten sind temperaturabhängig. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Zeitangaben.

TECHNISCHE ANGABEN:

Mischungsverhältnis:	Komponente A : B = 75 : 10 Gewichtsteile
Farbe:	platingrau
Topfzeit:	ca. 30-40 Minuten bei + 23 °C
Trockenzeit:	ca. 10-12 Stunden bei + 23 °C
Aushärtung:	ca. 12-16 Stunden bei + 23 °C
Voll belastbar:	nach 5-7 Tagen bei + 23 °C
Auftragsart:	mit Streich-, Walz- oder Rollgeräten, spezielles Spritzgerät
Verbrauch:	1500 g/m^2 5305 EP Beschichtung ca. 260 g/m^2 5301 EP Grundierung bei einer Gesamtschichtdicke von 1200 μm
Mindestschichtstärke:	1200 μm Gesamtschichtdicke bei der Innenbeschichtung nach DIN EN 11622-2
Rissüberbrückung:	bis 0,2 mm Rissaufweitung nach DIN EN 1062-7
Haftfestigkeit:	ca. 3,0 N/mm^2 auf Stahlbeton
Reinigungsverfahren:	Beständig bei Hochdruckreinigern, max. 130 bar Gerätedruck
Verarbeitungstemperatur:	am besten zwischen + 15 °C und + 25 °C, nicht unter + 10 °C
Reinigungsmittel:	Für frisches Material Bostik Solvent 250, im ausgehärteten Zustand nur mechanisch zu entfernen
Lagerung:	Vor Frost schützen. Bei + 5 °C und + 35 °C in Originalgebinden 12 Monate lagerfähig.

ARBEITSSCHUTZ:

Nur für berufsmäßige Benutzer. Enthält Bisphenol-A/F-Epichlorhydrin-Harze, reaktive Verdüner, Isophorondiamin, m-Phenylbis(methylamin), 4,4'-Isopropylendiphenol, und Benzylalkohol. Reizend, ätzend und umweltgefährlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Reizt die Augen und die Haut. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Berührung mit der Haut vermeiden. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten. Sicherheitsdatenblatt und Gebindeetikett beachten.

LIEFERGEBINDE:

7,5 kg Eimer	Komponente A	Artikel-Nr. 50-8428 000 5	72 Eimer pro Palette
1,0 kg Flasche	Komponente B	Artikel-Nr. 50-8428 000 1	4 Flaschen pro Karton
			90 Kartons pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 09. 11

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com